

Urs Capaul
ÖBS/EVP-Fraktion

K-Nr. 22.1858

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen

Schaffhausen, 29. April 2014

2014/8

Kleine Anfrage zum Klimaschutz - Bemühungen im Kanton Schaffhausen

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte.

Obwohl die Auswirkungen des Treibhauseffektes durch verschiedene Klimaberichte der Weltklimarates IPCC immer wieder thematisiert werden, nehmen die Emissionen der Treibhausgase nach wie vor zu. Die Folgen sind sichtbar: Die neun wärmsten Jahre seit Messbeginn sind alle nach 2000. Die mittleren jährlichen Wassertemperaturen des Rheins bei der Messstelle Basel haben seit 1950 um rund 2 °C zugenommen. Eine Grenze von maximal 2°C globaler Erwärmung, welche von der internationalen Staatengemeinschaft angestrebt wird, dürfte schon vor 2040 überschritten werden. Sommertrockenheit, Starkniederschläge, Hochwasserprobleme, abschmelzende Gletscher, Rutschungen, drückende Hitze in den Siedlungen und Gesundheitsprobleme sind auch in der Schweiz zu erwarten. Die Kernbotschaft des Weltklimarates lautet deshalb, dass die Auswirkungen des Klimawandels schon jetzt spürbar sind, Anpassungsmassnahmen aber die Risiken begrenzen können.

Der Klimawandel und eine nachhaltige Energiepolitik stellen somit wohl die grössten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar. Auch in der Schweiz sind ökologische, gesundheitliche, soziale und wirtschaftliche Auswirkungen zu erwarten, und es ist mit erheblichen Folgekosten zu rechnen.

In Bezug auf diese Berichte und die Klimapolitik im Kanton Schaffhausen erlaube ich mir, dem Regierungsrat folgende Fragen zu unterbreiten:

- 1) Wie stellt sich der Regierungsrat zu den im 5. Klimabericht aufgezeigten sozio-ökonomischen und ökologischen Folgen des Klimawandels und die möglichen Anpassungsstrategien?
- 2) Welche Auswirkungen und allfälligen Probleme sieht der Regierungsrat für den Kanton Schaffhausen in den nächsten 40 Jahren?
- 3) Welche Massnahmen zur Klimaadaptation wird der Regierungsrat vorantreiben und mit welcher Priorität?
- 4) Mit welchen Folgekosten rechnet der Regierungsrat zur Vermeidung der Treibhausgas-Emissionen und zur Verminderung der Klimaauswirkungen?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich im voraus.

Freundliche Grüsse
Urs Capaul

